

Dark Shadows

Von Teirathel

Kapitel 6

Kreacher hatte Harry in die Eingangshalle appariert. Noch immer konnte Harry diese Art zu reisen nicht ausstehen. Jedoch war es schneller als irgendetwas anderes.

Als er sich umschaute blieb ihm der Atem im Halse stecken. Die Halle war unglaublich. Wenn man das Haus am Grimmauldplatz mit dem hier vergleichen würde, könnte man meinen die Blacks wären zwei verschiedene Familien gewesen. Dieses hier war einladend hell und das gefiel Harry sehr.

Die Halle war bestimmt neun Meter hoch, bestehend aus grauem Granitgestein. Rechts von ihm war ein großer Kamin über dem ein Gemälde der gesamten Black-Familie hing. Vor diesem standen zwei Sofas, dahinter noch mal eine Ecke mit vier Sesseln. Vor ihm eine Treppe die nach rechts und nach links weiter ging, mittig eine große Glasscheibe die aus Mosaikglas bestand. Sogar die Decke hatte Glasscheiben die dafür sorgten dass die gesamte Halle durchleuchtete wurde.

Kreacher durchbrach sein Staunen indem er berichtete, dass die erste Kleiderlieferung angekommen sei und in seinem Zimmer wartete.

„Kann Kreacher sonst noch was für Master tun?“

„ähm... ja kannst du mir eine kleine Tour durchs Manor geben, damit ich weiß wo ich alles finden kann.“

„Bitte folgen sie mir Master.“

Kreacher zeigte auf eine Tür hinter den Sesseln. „Dies sein Vordertür.“ Dann ging er mit mir zur Tür rechts davon. Diese führte in einen langen Gang und endete im Garten. Der Garten war riesig. Links war ein Pool und rechts ein abgetrennter Bereich mit einer Art Labyrinth aus Hecken. Am Eingang davon eine großer Brunnen in Form einer Sonnenuhr.

Zurück im Manor gingen sie zur gegenüberliegenden Tür die zu einem Innenhof führte und dann zu einem Trainingsraum.

Die nächste Tür enthielt den Speisesaal. Ein langer Tisch befand sich darin der Platz machte für wenigstens zwanzig Leute. Dahinter wieder ein Kamin mit einer Sofaecke zum Entspannen.

Sie gingen die Treppe rauf und zuerst nach links. Erste Tür auf der linken Seite kamen sie in den Gang mit lauter Gästezimmern. Ganz am Ende befand sich die Bibliothek. Meterhohe Regale gefüllt mit Büchern. Diese war wiederum besaß zwei Türen; die eine führte wieder in einen Gang mit Gästezimmern der wieder mit der Eingangshalle auf der rechten Seite der Treppe verbunden war, die andere führte in ein Labor. Harry bemerkte die vielen verschiedenen Zutaten für Tränke, sogar welche die er noch nie im Leben gesehen hatte.

„Snape würde sich hier sehr wohl fühlen.“ musste er grinsend eingestehen.

Sie gingen den Weg zurück und öffneten die nächste Tür auf der linken Seite. Ein Schlafzimmer.

„Dies sein ihr Zimmer. Master Sirius haben es für sie eingerichtet.“

Harry schaute sich um. Vor ihm standen ein Sofa und zwei Sessel in deren Mitte ein Tisch mit zwei Kerzenhaltern stand. Rechts davon ein Durchgang zu einem begehbaren Kleiderschrank und links ging man ein paar Stufen hoch und betrat das Schlafzimmer. Links vom Bett war die Tür zum Badezimmer.

Sie verließen das Schlafzimmer und gingen die Treppe auf der anderen Seite wiederhoch. Da die erste Tür mit den Gästezimmern und der Bibliothek verbunden ist, gingen sie weiter zur hinteren Tür. Hier befand sich das Arbeitszimmer. Ein großer dunkelbrauner Schreibtisch mitten im Raum, an einer Wand ein Schrank indem man Ordner verstauen konnte und außerdem viele Bilder an den Wänden was dem Raum ein freundliches Ambiente verlieh. Harry war erstaunt, was für ein Geschmack sein Pate hatte, aber er konnte sich nicht wirklich beschweren.

„Danke Kreacher. Ich werde mich jetzt in die Bibliothek zurückziehen. Bring meine Kleidung in mein Schlafzimmer und tu danach irgendwas Nützliches.“

Kreacher verbeugte sich und verschwand. Harry machte sich auf den Weg in sein Zimmer. Dort legte er die Fetzen weg und griff nach einem grünen Hemd, einer schwarzen Hose und neuer Unterwäsche. Danach ging er ins Badezimmer und nahm eine Dusche. Das Gefühl des Wassers beruhigte ihn immer wenn er zu viele Gedanken hatte. Erfrischt und in neuen Kleidern ließ er Kreacher erst mal die alten Sachen verbrennen, schließlich hatte er diese nicht mehr nötig, und machte sich auf den Weg in die Bibliothek.

Zwei Stunden später hatte er nur herausgefunden, dass die Familie Eriador seit Generationen magische Wesen seien, aber genauere Aufzeichnungen gab es nicht. Jedoch wusste er dass es einen Trank gab mit dem man herausfinden kann welches Wesen man ist. Da kam ihm die Idee.

„Kreacher.“

Plopp

„Ja Master?“

„Bring mir Severus Snape!“

„Ok Master.“

Plopp

Snape und Remus saßen noch immer in der Küche und unterhielten sich über das was vor wenigen Stunden passiert ist. Jeder hing seinen eigenen Gedanken nach als plötzlich Kreacher vor ihnen erschien.

„Master wünscht Severus Snape zu sehen.“

Lupin schaute Snape verwundert an.

„Was glaubst du was Harry von dir will?“

„Woher soll ich das wissen? Bin ich Potters Gedankenleser?“, kam sofort der bissige Kommentar.

Remus hob seine Hände.

„Nein natürlich nicht. Ich finde es nur eigenartig, dass er gerade nach dir verlangt.“

Snape konnte sich auch keinen Reim darauf machen, aber seine Neugierde würde nicht gestillt werden, wenn er hier weiter rumstehen bleiben würde.

„Zuhören schadet ja nicht, auch wenn mich Potter mich noch zur Weißglut bringt.“

„Ich komme mit.“ Nickte er dem Hauself zu.

Kreacher griff darauf nach ihm und apparierte ihn weg. Remus blieb alleine und verwirrt in der Küche zurück.

In der Zwischenzeit war Harry so in seinem Buch vertieft, dass er das leise Plopp nicht mitbekommen hatte. Erst als Snape sich räusperte schaute er auf.

„Ah, Professor, schön sie zu sehen. Verzeihen sie bitte, ich war zu sehr in diesem Buch vertieft.“

Snape schnaubte.

„Sind sie etwa schon so senil wie der Direktor? Es sind doch höchstens ein paar Stunden vergangen nach ihrem ... Auftritt.“

Harry musste lächeln und ein amüsiertes Funkeln trat in seine Augen.

„Ihnen hat das doch sicherlich gefallen. Sicherlich wollte Miss Weasley sie mästen und auf die Nerven gehen mit ihrem ewigen Gemeckere. Nicht wahr?“

Snape brauchte nichts zu sagen, Harry sah auch so, dass er nicht Unrecht hatte.

„Nun Potter, wieso sollte ich erscheinen?“

Harry liess gekonnt das ‚Potter‘ durchgehen. Schliesslich wollte er die Überraschung noch nicht platzen lassen.

„Nun gut, die Sache ist die...ich möchte dass sie mir einen Wesenbestimmungstrank brauen. Ich habe das Rezept gelesen und leider habe ich nicht die nötigen Kenntnisse um dies zu bewerkstelligen. Ich stelle ihnen mein Labor zur Verfügung, falls jedoch irgendetwas fehlen sollte fühlen sie sich frei um Kreacher die Besorgung machen zu lassen.“

„Wesenbestimmungstrank?“

„Und wozu brauchen sie den?“, fragte Snape nun doch neugierig.

Harrys darauffolgender Ausdruck hatte etwas Spitzbübisches an sich. Er merkte, dass er momentan keine Antwort erhalten würde.

„Wie schnell können sie den Trank fertig haben?“

Snape rechnete schnell alles im Kopf aus.

„Wenn ich alle Zutaten sofort bei Hand habe ein paar Stunden.“

Harry nickte verstehend und wandte sich Kreacher zu.

„Würdest du unserem Gast das Labor zeigen und ihm zu Diensten sein falls er etwas benötigt?“

„Jawohl Master.“, sagte Kreacher ergebend und richtete sich an Snape: „Bitte hier entlang.“

Snape nickte noch mal Harry zu und folgte Kreacher zu Tür hinaus.